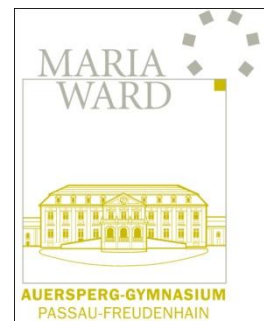


# ELTERNBRIEF 5 – 2009/10

FREUDENHAIN 2 – 94034 PASSAU – TEL: 0851/560 66 50 – FAX 0851/560 66 51



Passau, 04.02.2010/BK

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich möchte mich hiermit in einem weiteren Elternbrief an Sie wenden, der traditionell zum Zwischenzeugnis ausgehändigt wird, aus gegebenem Anlass diesmal aber zeitlich eine Woche vorgezogen ist.

1. Der Anlass dafür ist der in München und Nürnberg am 12.02.2010 angedachte Schülerstreik gegen das G8, deren Initiatoren ich bislang noch nicht ausmachen konnte; es sind dies auf keinen Fall der 1. Bezirksschülersprecher oder der Landesschülersprecher, die sich von diesen Aktionen ausdrücklich distanzieren.  
Das Staatsministerium weist nochmals darauf hin, dass Schüler/innen außerhalb der Unterrichtszeiten jederzeit demonstrieren können, ein Fernbleiben vom Unterricht zu diesem Zweck schulrechtlich nicht statthaft ist. Ich kann somit eine Teilnahme nicht genehmigen. Hinweisen darf ich auf die versicherungsrechtlichen Konsequenzen, die sich aus der Teilnahme an einer derartigen Veranstaltung ergeben: Da es sich hierbei um keine Schulveranstaltung handelt, tritt im Versicherungsfall auch nicht die Schulversicherung (Gemeindeunfallversicherung) in Kraft.
2. Bis zum Schuljahr 2007/08 war es möglich bis eine Woche nach Aushändigung des Zwischenzeugnisses bei schlechten Leistungen in die vorherige Jahrgangsstufe zurückzutreten. Seit dem 01.08.2008, dem Inkrafttreten der neuen Schulordnung für die Gymnasien in Bayern, ist ein freiwilliges Wiederholen nur bis zum 31. Dezember möglich (Vgl. § 67(1), GSO).
3. Im letzten Elternbrief wurde darauf hingewiesen, dass die städtischen Verkehrsbetriebe nochmals eine Anhörung über das Funktionieren der Buslinien durchführen wollten. Dies ist zwischenzeitlich geschehen. Der stellvertretende Schulleiter Herr Donaubauer, der auch für diesen Bereich in unserer Schule verantwortlich ist, nahm an dieser Sitzung teil, wobei er vorab verschiedene Elternwünsche schriftlich eingereicht hatte. Im Verlauf der Sitzung wurde seitens der Verkehrsexperten jedoch dargelegt, dass es wegen der komplexen Abhängigkeiten innerhalb des ostbayerischen Verkehrsverbundes schier unmöglich sei einzelne Umstellungen der Fahrzeiten vorzunehmen, ohne eine weitreichende Kettenreaktion auszulösen.
4. Da in diesem Schuljahr unser traditioneller Frankreichaustausch aus personellen Gründen auf französischer Seite entfallen muss – möglicherweise finden sich überhaupt keine neuen frz. Betreuer – bitte ich Eltern, auf Anregung unseres Elternbeirats hin, eigene persönliche Kontakte mit frz. Schulen, die möglicherweise an einem Schüleraustausch Interesse hätten, im Direktorat zu melden.
5. Das Zwischenzeugnis gibt Überblick über den aktuellen Notenstand. Bedenken muss man jedoch, dass vor allem in den Jahrgangsstufen 7-10 in den Kernfächern erst 1 von 3 Schulaufgaben geschrieben wurde, somit das Gesamtergebnis im 2. Halbjahr noch nachhaltig im positiven, wie im negativen Sinn verändert werden kann. Ich bitte Sie daher, im Falle eines schlechten Notenbildes mit den betroffenen Lehrkräften Kontakt aufzunehmen, um noch zeitig geeignete pädagogische Maßnahmen auf den Weg zu bringen.
6. Betrifft die 11. Klassen: Im Zuge der Einführung der G8-Oberstufe in der Q11 bittet der Ministerialdirigent Herr Walter Gremm um die Weitergabe des folgenden Anschreibens für die Q11: Siehe Anhang nur für 11.Klassen.

Mit freundlichen Grüßen

OStD i.K. H. Bachner, Schulleiter